# Intelligenz-Blatt

für den

## Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

**No. 300. Sonnabend, den 22. Dezember 1849.**



Sonntag, d. 23. Dez. 1849 (4. Advent) predigen nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 9 Uhr Hr. Consist.-R. u. Superint. Dr. Bresler. Um 12 Uhr Hr. Arch. Dr. Höpfner. Um 2 Uhr Hr. Diak. Müller. Montag, den 24. Dez., Mittags 1 Uhr, Beichte.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar Schramm.

St. Johann. Vormittag Hr. Pred.-A.-Cand. Blindow, Anf. 9 Uhr. Nachmittag Herr Diak. Hepner. (Sonnab., d. 22. Dezbr., Mittags 12½ Uhr, Beichte.)

St. Catharinen. Vorm. Hr. Pastor Borkowski. Mittags Hr Archid. Schnaase. Nachmitt. Hr. Diak. Wemmer.

St. Nicolai. Vorm. Hr. Vikar Lück. Anf. 10 Uhr.

Heil. Geistkirche. Vormittag 9½ Uhr Gottesdienst der christkatholischen Gemeinde. Predigt Hr. Pred. Balitzki. Text: Römer 6, 16–23. Thema: Was kann uns fest erhalten auf dem Wege der Tugend?

St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anf. 9 Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Pred. Dr. Scheffler. Anf. 9 Uhr. Nachm. Hr. Pred. Blech. Sonnabend, d. 22. Dez., Mittags 12½ Uhr, Beichte.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius, Polnisch.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Div.-Prediger Hercke. Anfang 9½ Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vic. Krolikowski, Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski, Deutsch. Anfang 3½ Uhr.

St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr Herr Pred.-A.-Kand. Milde und Nachmittag um 2 U. Hr. Pastor Fromm. Beichte 8½ U. und Sonnabends um 1 Uhr.

Englische Kirche. Vormittag Herr Prediger Lawrence. Anfang um 11 Uhr.
St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag.
St. Barbara. Vorm. Herr Pred. Karmann. Nachm. Herr Prediger Oehlschläger.
Sonnabend, d. 22 Dez., Nachm. 3 Uhr, Beichte.
St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech.
Mennoniten-Gemeinde. Vormittags 9 Uhr Herr Pred. Mannhardt.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwaldt. Anfang 9 Uhr. Die Beichte 8½ Uhr und Sonnabend Nachmitt. um 3 Uhr.
Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarr-Administrator v. Styp-Rekowski.
Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.
Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anf. 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr.
Evangelisch-lutherische Kirche. Sonntag, d. 23. Dez., Vormitt. 9 Uhr, und Nachm. 2½ U., Hr Pastor Dr. Kniewel. (Sonnabend, d. 22. Dez, Nachm. 3 U. Beichte.)

## Angemeldete Fremde.

### Angekommen den 20. Dezember 1849.

Die Herren Gutsbesitzer Heyer aus Erzau, Baron v. Schmallensee aus Paglau, Hein aus Stenslau und Herr Kaufmann Arndson aus Berlin, log. im Engl. Hause. Die Herren Gutsbesitzer v. Jaskowski aus Jablau, Bojarski aus Warschau und Herr Kaufmann Neumann aus Stettin, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Gutsbesitzer Müller nebst Sohn aus Wyszeczin, Frankenstein aus Kirschkey, Siewert aus Dobrzwin, Grolp aus Bielawken, Herr Landwirth Weyher aus Oslanin, Herr Oeconom Neitzke aus Ossecken, Herr Kaufmann Manheimer aus Berlin, log. in Schmelzers Hotel. Die Herren Gutsbesitzer H. Suter aus Lebisch, A. Reincke aus Uesau, Knüppel nebst Gattin aus Gellen, C. Aderhold aus Wilegeblott, Herr Hofbesitzer F. Minde nebst Familie aus Zugdam, Herr Kaufmann Preuß junior aus Dirschau, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Gutsbesitzer Pohlmann aus Marienau, Schulz aus Gohra, Herr Kaufmann Wiens aus Schönbaum u. Herr Rentamtsverweser Dorow aus Carthaus, log. im Deutschen Hause. Herr Landrath von Kleist aus Rheinfeld, die Herren Kaufleute Frohn aus Remscheid, Kallmann aus Berent, Frau Gutsbesitzerin v. Wolska aus Czarlin, log. im Hotel d'Oliva.

## Bekanntmachungen.

1. Der Absender eines zurückgekommenen, am 19. Novbr. d. J. an den Malergehilfen Heidemann in Schwetz abgesandten Packets, wolle sich im Ober-Post-Amte melden. Danzig, den 21. December 1849.

Ober-Post-Amt.

2. Die für die Besserungs-Anstalt zu Graudenz angeordnete jährliche Hauskollekte wird am ersten Weihnachtsfeiertage d. J. auf die gewöhnliche Weise abgehalten werden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Danzig, den 7. November 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

## Entbindung.

3. Die heute Abend 5¾ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Friederike, geb. Koch, von einer gesunden Tochter, beehre ich mich meinen werthen Freunden und Bekannten hierdurch, statt besonderer Meldung, ganz ergebenst anzuzeigen. Elbing, den 19. December 1849

C. J. Grunwald.

---

## Literarische Anzeigen.

4. **Preisherabsetzung** neuer **Musikalien.**

Ganz neue Musikalien für das Pianoforte, aus den ersten Verlagshandlungen Deutschlands mir eingeschickt, verkaufe ich für zwei Drittel des Ladenpreises und offerire dieselben mit dem Bemerken, daß darunter Vieles zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, vorhanden ist.

**L. G. Homann's**
Kunst u. Buchhandlung, Jopengasse 598.

5. Bei **S. Anhuth**, Langenmarkt 432. (ferner bei Fritsch in Stolp — Bauman in Marienwerder) ist vorräthig:

**F. Rabeners Knallerbsen,**

oder du sollst und mußt lachen. Zwei Hundert und sechs und funfzig interessante Anekdoten zur Erheiterung auf Reisen, Spaziergängen, bei der Tafel und in Gesellschaften, für Kaufleute, Künstler, Gelehrte, Gerichts-, militairische und fürstliche Personen. Sechste Auflage. Preis 10 sgr.

Mit wahrem Vergnügen wird man in diesem witzreichen Buche lesen und bei allen Zuhörern ein bauchetschütterndes Lachen erregen. Ueber 6000 Exemplare wurden bis jetzt davon abgesetzt, was wohl am besten für die allgemeine Theilnahme, welche dieses Buch gefunden, zeugt.

6. 3te Aufl. **bei B. Kabus**, Langg. 515., **6000** Auflage

**Der kleine Haussekretair.**

Ein practischer Briefsteller für alle Fälle des bürgerlichen Lebens von P. F. Claussen. Preis 5 Sgr. Enthält Glückwünschungs-, Empfehlungs-, Dankschreiben 2c. 2c.; ferner: Liebesbriefe, Mahnbriefe, Schematas zu Bittschriften 2c., kurz läßt den nie in Verlegenheit, der etwas schriftlich vorzutragen hat.

---

## Anzeigen.

7. Ein gut erhaltenes lackirtes Drillich-Verdeck zu einem kleinen holst. Wagen passend, so wie 2 Wagenstühle und ein zum Anschrauben eingerichteter Wagenkoffer werden zu kaufen gesucht. Adressen im Intell.-Comtoir.

8. Ein kleiner gut erhaltener Jagdschlitten wird gekauft, Adr. i. Int.-Comt.

9. Stallung für 4 Pferde und Schlafstelle für den Kutscher wird nicht zu fern vom langen Markt gesucht, Adressen im Intell.-Comt.

10. ☞ Den Mitgliedern des **Frauen-Vereins** zur Erziehung armer christkatholischer Kinder wird hiemit angezeigt, daß die Weihnachtsbescherung Sonntag, den 23. December c., Nachmittags um 4 Uhr im Gewerbehause stattfindet.

11. Um den verehrlichen Erhaltern unserer Anstalten und andern Wohlthätern unsrer armen Pfleglinge das ungestörte Anschauen der diesen Kleinen am 2. Feiertage (5 Uhr Abends) zu Theil werdenden Weihnachsspende möglich zu machen, werden wir für Sie einen gesperrten Platz aufbewahren, zu welchem Sie vermittelbst der — zugleich auch für Ihre werthen Angehörigen geltenden — Einlaßkarten, die wir Ihnen zuzusenden uns beehren werden, durch die links neben dem Artushofe befindliche Kastellanwohnung gelangen können. Zu dem für das übrige resp. Publikum bestimmten Zuschauerraume gelangt man für ein kleines Einlaßgeld von 2½ sgr. durch die Hauptthüre des Artushofes.

Die Vorsteher der hiesigen Klein-Kinder-Bewahranstalten.

Dr. Löschin. Hennings. Hepner. Kliewer.

12. **Kunst-Verein.**

Die Quittungen unseres Vereins p. 29. Novbr. 1849,50 sind bereits dem Boten zur Einziehung übergeben worden, und empfehlen deren prompte Einlösung unsern verehrlichen Actionairen angelegentlichst, da die Verloosung der angekauften Kunstgegenstände noch vor Neujahr stattfinden soll.

Der Vorstand des Kunst-Vereins.

John Simpson. J. S. Stoddart. C. G. Panzer.

13. **Städtische höhere Töchterschule.**

Der Unterricht in der städtischen höhern Töchterschule beginnt im kommenden Jahre am Montage, den 7. Januar. Zur vorschriftsmäßigen vierteljährlichen Aufnahme neuer Schülerinnen wird der Unterzeichnete von Mittwoch, den 2, bis Sonnabend, den 5 Januar täglich Vormittags von 11 bis 1 Uhr im Schulhause bereit sein.

Danzig, den 21. Dezember 1849. Dr. Grübnau.
Director.

14. Eine demüthige Bitte an die gute Herrschaft, die mir mit gutem Blicke Heiligendreikönige Zeichen und Zettel gereicht haben, auch dieses Jahr an mich zu denken, weil ich keinen Fuß mehr setzen kann.

Ww. Elise Dombrowski, wohnh. im großen Hause auf d. Heil. Geisthof.

15. Pensionaire finden billige und freundliche Aufnahme beim Zahnarzt Klein, Hundegasse No. 292., am Kuhthor.

16. Ein Barbiergehülfe findet Condition Hundegasse 84.



28. **Zauber=Theater**

im großen Saale des Hotel du Nord.

Sonnabend, den 22., und Sonntag, den 23. Dezember große Vorstellung der ägyptischen Magie

**und scheinbaren Zauberei,**

veranstaltet vom Professor Ludwig Winter.

Zum Schluß:

Vorstellung von Bormans optischen Welt=Tableaux.

NB. Es wird ausdrücklich bemerkt, daß in diesen Vorstellungen eine große Anzahl von Experimenten zur Darstellung kommen wird, welche in den sämmtlichen bisher gegebenen öffentlichen und Privat=Vorstellungen nicht ausgeführt wurden.

Eintritts=Preise:

Erster Platz 10 sgr., Gallerie 4 sgr., Kinderbillets des ersten Platzes 5 sgr.

**Abonnementsbillets** für den ersten Platz à 7½ sgr., so wie Kinderbillets à 4 sgr., sind **im Hotel du Nord, Zimmer № 5.,** bis Nachmittag 4 Uhr zu haben. Billets gelten nur für den Tag an welchem sie gelöst werden.

Kasseneröffnung 5 Uhr, Anfang 6 Uhr, Ende 8 Uhr.

Das Lokal wird gut geheizt.

29. **F. Rosenstein, Langgasse 508.** neben dem Rathhause, empfiehlt sein vollst. assort. Lager aller Arten **Pelzwaaren,** so wie auch **Muffen** in allen Gattungen z. d. bill. Preis., ingl. eine Auswahl mod. Mützen. Reparat. u. Bestell. w. aufs bill. ausgeführt.

30. **Speditions= und Verladungsanzeige.**

Das in diesem Jahre so früh eingetretene Frostwetter wird so manches Handlungshaus veranlassen, seine eingewinterten Waaren per Achse sich kommen zu lassen. Hierauf bezugnehmend empfehle ich mein Speditions= und Verladungsgeschäft allen Handlungshäusern mit dem Bemerken, daß ich stets mit hinreichenden Fahrzeugen versehen bin und Güter nach allen Richtungen aufs Schnellste und Prompteste billigst expedire. Nähere Auskunft über meine Solidität werden

die Herren S. Mankiewicz und
Carl Nettelbeck & Co.

in Danzig auf gefällige Anfrage ertheilen.

Bromberg, im Dezember 1849. Julius Rosenthal.

31. Zur Annahme von Schülern bin ich täglich von 11 — 12 Vormittags zu sprechen. Bettina Schwemer, Pianistin, Holzmarkt 91.

32. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin**

empfehle ich zur Uebernahme von **Versicherungen** gegen **Feuers-Gefahr** auf Gebäude, Mobilien, **Schiffe im Winterlager**, Getreide und Waaren aller Art zu billigen, jede Nachschussverbindlichkeit ausschliessenden Prämien. Die Haupt-Agentur

A. J. Wendt,
Heil. Geistg 978., gegenüber der Kuhgasse.

33. **M. H. Rosenstein & Co.,**

**Langgasse 516., im Hause der Gebr. Schmidt,**

empfehlen **ein s. reichhaltig** assort. Lager von **Juwelen, Gold- und Silber-Waaren** neuesten Facons zu den **allerbilligsten Preisen. Altes Gold** und **Silber** wird zum höchsten Preise **gekauft** und in Zahlung **angenommen.**

**Bestellungen** werden aufs Beste und Billigste ausgeführt.

34. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Danziger Polizei-Bezirk, so wie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

## Bekanntmachung.

35. Der unterzeichnete Vorstand läßt hiedurch an alle Mitglieder der **Christ-Katholischen Gemeinde,** welche noch keinen Jahresbeitrag zur Gemeinde-Kasse zahlen, sowie **an alle Freunde und Wohlthäter der Gemeinde** die eben so dringende als herzliche Bitte ergehen, in den bei den untenstehend genannten Herren ausliegenden Listen **einen Jahresbeitrag,** sei er so geringe wie er wolle, zu zeichnen.

bei Herrn F. A. Durand, Langgasse No. 514.
" " A. B. Gut, Rammbaum No. 826.
" " A. Grabowski, hinter Adlers Brauhaus No. 676.
" " Wm. Käuffert, Baumgartsche Gasse No. 205.
" " F. Rottenburg, Hundegasse No. 249.
" " A. J. Tuschinski, Mattenbuden 259.

Danzig, den 17. Dezember 1849.

**Der Vorstand der Christ-Katholischen Gemeinde.**

36. Sonnabend, den 22. December 1849,

# CONCERT

im Saale des Gewerbehauses, gegeben — unter gütiger Mitwirkung der Hrn. Koch, Haupt, Braun und Lang — von

J. Schapler,

Herzogl. Nass. Concertmeister.

PROGRAMM:

1) Melancolie von Prume für das Violoncell eingerichtet und vorgetragen vom Concertgeber.
2) Lied für eine Bassstimme „Du lieber Engel Du!“ von C. L. Fischer, vorgetragen von Herrn Koch.
3) Fantasie für Violoncell über Norwegische Motive — (a, Hirtenweise, b, Lied, c, Klagegesang, d, Nordischer Dudelsack) — componirt und vorgetragen vom Concertgeber.
4) Fantasie über Motive aus der Nachtwandlerin, für das Pianoforte von Döhler, vorgetragen von Herrn Haupt.
5) Introduction et Allegro à la Tedesco für Violoncell, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.
6) Lied für eine Bassstimme „Soldaten-Treue!“ von C. L. Fischer, vorgetragen von Herrn Koch.
7) Duo concertant über Steyerische Heimathsklänge für Violine und Violoncell allein, componirt von Schubert und Kummer, vorgetragen von Herrn Lang und dem Concertgeber.
8) Fantasie über das „Alpenhorn“ für Pianoforte, Violine und Violoncell, vorgetragen von den Herren Haupt und Lang und dem Concertgeber.

Billets à 15 sgr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren Nözzel (im Glockenthor) und Weber (in der Langgasse) zu haben. — An der Kasse kostet ein Billet 20 sgr., und werden auch nur dort Zettel ausgegeben.

Anfang $6\frac{1}{2}$ Uhr. Abends.

37. Die verwittwete Schornsteinfeger-Meister Frau Anna Elisabeth Fritze hat unterm 26. Septbr. c. in No. 226. u. 228. des Intelligenz-Blattes angezeigt, daß sie das Geschäft ihres verstorbenen Mannes unter Leitung ihres Sohnes Johann Otto Roß fortsetzen werde. Letzterer steht bis diesen Augenblick beim 5. Königl. Landwehr-Regiment im Militairdienst, kann also mithin das Geschäft von seinem gegenwärtigen Standpunkte aus nicht leiten und da auch kein geprüfter Werkführer dessen Stelle ersetzt, so haben wir, um Behörden und Publikum vor fernerer Täuschung zu wahren, uns zu dieser Anzeige bewogen gefunden.

Danzig, den 22. December 1849.

Die Aelterleute des hiesigen Schornsteinfeger-Gewerks.

Erste Beilage.

Erste Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 300. Sonnabend, den 22. Dezember 1849.

38. Die Herren, d. a. d. sonntägl. Tanzkolonne n. i. d. 2 Flaggen Theil nehmen wollen, und Damen einführen, müssen dieselben vorher anmelden.

39. Leutholtzsches Lokal
großes Konzert
Sonntag, den 23. Dezember c.
Anfang 11 Uhr Vormitt. Entree 2½ Sgr.
Ausgeführt von der
Voigtschen Kapelle.

40. **Danziger Caffee-Haus.**

Einem hochgeehrten Publikum beehre ich mich hiemit ergebenst anzuzeigen, daß ich die im Hotel du Nord befindliche Bierhalle übernommen und selbige am heutigen Tage unter dem Namen „Danziger Caffee-Haus" eröffne. Für gute Speisen und Getränke habe ich bestens Sorge getragen. Gleichzeitig verbinde ich die Anzeige, daß ich wie früher Bestellungen auf Speisen zu Festlichkeiten jeder Art anzunehmen bereit bin, und für den Fall wenn hierzu die benöthigten Localitäten gewünscht werden sollten, so können solche im Hotel zur Verfügung gestellt werden. A. Christmann.

41. **Die Berlinische Feuerversicherungs-Anstalt** versichert Getreide, Mobilien und Waaren zu den billigsten Prämien durch

**Alfred Reinick**, Hundegasse 332.

42. Zur Bequemlichkeit des handeltreibenden Publikums werde ich von Montag den 17. d. M. ab im Laden Langenmarkt No. 496 neben der Tuchhandlung des Herrn Kleefeld eine Niederlage von **vorzüglich schönen ungarischen Wallnüssen** eröffnen und solche in Quantitäten von wenigstens ½ Tausend zu billigen Preisen verkaufen.

F. G. T. Kuhn.

43. Edle Menschenfreunde! In der Tagnetergasse 1309., 3 Tr. h., findet Ihr eine arme Familie, ein krankes Weib u. 8 hungernde Kinder, in der tiefsten Noth. Gehet hin, schauet u. helfet, so wird die ewige Liebe des heil Christ auch ein reichlicher Segen sein.

44. ☛ Dem geehrten Publikum bringe ich meine Leihbibliothek in Erinnerung, und bitte um geneigten Zuspruch, der Abonnementspreis beträgt monatlich 5 Sgr, ebenso sind Badebillette der Teschkeschen Badeanstalt bei mir zu haben Auch habe ich mehrere Romane von Walter Scott, Bändchen a 6 Pf. zu verkaufen.

**J. Bruhn**, Wittwe, gr Hosennäherg 684.

45. Das Wohnhaus Gerbergasse 63. ist mit dem dazu gehörigen Hinterhause kleine Gerbergasse 56. zu verkaufen; auch wird daselbst Auskunft gegeben über zwei zu verkaufende Speicher.

46. **Das Panorama und Diorama Langg. 400.** ist wieder geöffnet von Vormittags 10 Uhr an; im Pan. neu: Scene a. d. Sündfluth. Entree 2½ Sgr. Kinder 1 Sgr. C. Schilling.

47. Eine Börse mit Geld ist gefunden Weißmönchengasse No. 57.

---

## Vermiethungen

48. Die Häuser Breitegasse 1040,41. sind von Ostern rechter Ziehzeit zu vermiethen. Das Nähere darüber im Hause 1041. im Laden.

49. Goldschmiedegasse 1074. ist die Obergelegenheit, bestehend in 2 Stuben nebst Kabinetten, Kammer, Küche, Keller und sonstiger Bequemlichkeit zu Ostern k. J zu vermiethen. Näheres 1. Damm 1119.

50. **Ein lebhaftes Material-Waaren-Geschäft in** einer frequenten Gegend der Stadt ist Umstände halber zu Neujahr oder Ostern zu vermiethen. Das Nähere im Intelligenz-Comtoir.

51. 2. Damm 1289. ist eine Stube m. Meub., mit u. ohne Beköstig. z. verm.

52. Zu Ostern 1850 rechter Ziehzeit, sind in dem Hause Breitgasse 1107. A. 3 heitzbare Zimmer, Kammer, Küche u. Keller z. verm. Näheres 1. Damm 1108.

53. Portschaisengasse 573. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

54. Langgarten 200. ist eine Obergelegenheit von 3 Stuben mit allem Zubehör nebst Eintritt in d. Garten zu vermiethen 1 Stube, meublrt. gleich zu bez.

55. Fleischergasse No. 48. ist eine Obergelegenheit, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Boden und Keller an ruhige Bewohner zu vermiethen nud gleich zu beziehen. Zu erfragen nebenbei No. 47.

56. In dem neuen Hause Holzgasse No. 12. ist zu Ostern die Belle-Etage nebst Pferdestall und Remise zu vermiethen.

57. Hausthor 1871. ist die Unterwohnung zu verm. Näh. das. 1 Tr. hoch.

58. Langgarten 58. ist die Saal-Etage zu vermiethen, gleich oder Ostern.

59. Fischerthor 133. ist die Belle-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Kabinet, Küche, Bodenkammer, Kellerraum, Bequemlichkeit ꝛc., von Ostern an zu vermiethen, für 110 Rtl, und Vormittags von 11 — 12 Uhr zu besehen.

60. Hundegasse 314. sind 3 Stuben, die sich auch zum Comtoir eignen, sofort zu vermiethen.

61. D. neu ausgeb Haus Schneidemühlenstr. 450/51, sowie d. Speicher m. Remise u. Stall. 449., i. i. Ganz. od. theilw. z. v. u. s. g. od. Ost. z. b. D. N. Altst. Gr. 327.

62. St. Bartholomäi Kircheng. 1012. ist ein Pferdestall nebst einem geräumigen Hofplatze zu vermiethen. Näheres Baumgartschegasse No. 1007.

63. Neugarten 505. ist die bisher vom Oberst und Commandanten Hrn. Stiehle benutzte Wohnung von 6 an einanderhängenden herrschaftlichen Zimmern nebst Zubehör, Stallung auf 3 Pferde und Eintritt in den Garten anderweit zu vermiethen auch bald zu beziehen.

64. D. Büffet z. Apollo-Saal i. Hotel du Nord ist während d. Dauer d. Winterschen Vorstellung, w. bis Neujahr dauern z. vm. Näh. Ausk. b Hrn. Seq. Lierau das.

## Auctionen.

65. **Auction mit Holzwaaren.**

**Freitag, den 4. Januar 1850, Vormittags 10 Uhr,** werden die unterzeichneten Mäkler **auf dem Holzfelde vor dem leegen Thore an der rothen Brücke** durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Cour. verkaufen **1-, 1½-, 2, 2½-, 5/4- u. 7/4-zöllige Dielen, 3-zöllige Bohlen und Gallerbohlen, Haus- u. Schroot-Latten, Kreuzhölzer, Mauer-Latten von 6 Zoll und darüber — in allen Längen — Balken u. s. w.**

Rottenburg. Görtz.

66. In der, von Einem Königl. Commerz-Collegium unter d. 27. Dezember Vormittags 10 Uhr angesetzten Auction mit havarirtem Schnitt-Eisen und Zink-Blech im Rosenkranz-Speicher, in der Milchkannen-Gasse linker Hand belegen, werde ich noch für Rechnung wen es angeht, öffentlich verkaufen:

Eine Partie Rundeisen in diversen Dimensionen von $\frac{7}{16}$ bis $1\frac{1}{4}$ Zoll dick.

Focking, Mäkler.

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### Mobilia oder bewegliche Sachen.

67. **Beachtenswerthe Anzeige.**

Das Meubel-Magazin Jopengasse 730. empfiehlt sich einem hochgeehrten Publikum mit dauerhafter und geschmackvoller Arbeit, dasselbe bietet eine reiche Auswahl bei soliden Preisen. Zugleich bringen wir auch das damit verbundene Sargmagazin, welches aufs reichhaltigste assortirt, in gütige Erinnerung.

Die vereinigten Tischler-Meister.

68. **Traubenrosienen, Schaalmandeln, Feigen, Wallnüsse, div. Sorten Thee, als: Pecco-, Kugel-, Haysan-, Congo- p. p. in schöner frischer Waare, Chocolade, Rum und alle übrigen in mein Geschäft gehörende Artikel empfehle ich der gütigen Beachtung des resp. Publikums.** Johann Fast,

Brodbänken- und Kürschnergassen-Ecke.

69. Große Ung. Wallnüsse empfiehlt C. H. Nötzel.

70. Ein **mahagoni tafelförmiges Fortepiano** von 6½ Oktaven ist Poggenpfuhl 208. zu verkaufen.

71. **Aechten Bollinger Champagner**
als: Bouzy, Verzenay und Sillery in beliebigen Quantitäten à 1⅓ rtl. pro Flasche bei Ed. Kass,

Langgasse, dem Rathhause gegenüber.

72. 1 gut gefüttertes fettes Schwein mittl. Größe z. verk. N. Fischm. 1581.

73. **Marzipan-Verkauf**
**Kohlenmarkt 2045., neben dem Schauspielh.**

Einem hochgeehrten Publikum die ganz ergebene Anzeige, daß ich auch zu diesem bevorstehenden Weihnachtsfeste mit dem verschiedenartigsten Marzipan in großer Auswahl versehen bin, als Figuren-, Confect-, Orange-Confect, Rand- und Satz-Marzipan, Makronen, gebrannte Mandeln, Zuckernüsse, Bonbons, Pariser Liqueur-Bonbons &c. Ich halte jedes weitere Lob für überflüssig, da ich voraussetze, daß ein hochgeehrtes Publikum von der Reellität meiner Waaren hinlänglich überzeugt ist, ich bitte nur noch um recht zahlreichen Besuch.

C. L. G. Gierke.

74. **Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich Britt.-Metall- schwebende Theekessel, Theetöpfe, Sahntöpfe u. Caffeekannen, Schiebelampen,** Schwebelampen, Nachtlampen, lack. Tischlampen zu 27½ sgr., 1 rtl. 5 sgr., 1 rtl. 10 sgr., Hänge- und Wandlampen, Theebretter, Brodkörbe, Leuchter, Terrinen, engl. bunte Waschservice, Dessertteller und Tassen, alle Größen Terrinen, Butterdosen, gläserne Butterglocken u. Zuckerkörbe &c. Gustav Renné,

Langgasse 402, schräge gegenüber dem Rathhause.

75. Stark eingekochten Kirschsaft, pro Flasche 3 sgr., excl. Flasche, so wie auch schönen Werderschen Honig empfiehlt J. Löwens, Wwe.

76. **Echten Limburger, frischen Edamer und Werd. Käse empfiehlt Johann Fast, Brodbänken- und Kürschnergassen-Ecke.**

77. Zu eben so nützlich., wie billig. u. werthvoll **Weihnachtsgeschenk.** empfehl. wir wiederholt unsere bereits i. **gestrigen Intell.-Blatt, Seite 3152** No. 73. empfohlenen **vielfach. Artikel** z. geneigt Berücksicht. ergebenst D. Commissions-, Sped.-Geschäft u. Parfümeriefabr. v. G. Vogt & Co. Frauenq. 902.

78. Mein Lager von fertigen **Herren-Anzügen** ist zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste aufs reichhaltigste assortirt.

**Die Preise sind äußerst billig notirt.**

Außerdem empfehle ich eine Auswahl **Sackröcke mit Pelz gefüttert,** wie auch die neuesten **Mützen.**

**Philipp Löwy,** Langgasse 540.

79. **Pecco-Thee à 1 rtl. 15 sgr.,**
**Haysan do. à 1 rtl.**
**Congo do à 20 sgr.**
} **pro Pfund**
**ist zu haben Langgasse 535.**

80. **Von den ächten Havannah Cigarren der Benennung Colorado, Prinzados, Regalia und Dama ist noch ein kleiner Rest, zum Preise von 40 Thalern pro 1000, in beliebigen Quantitäten zu haben im Comtoir Langgasse 535.**

81. **Cigarrenguillotinen,** Cigarrenmesser, feine Scheeren u. Federmesser jeder Art, empfiehlt **R. Meding,** Breitenthor.

82. **De Veer's PAPIERHANDLUNG,**
Brodtbänkengasse 667 unweit dem englischen Hause, erhielt in diesen Tagen Zusendung von mannigfachen zu Festgeschenken sich eignenden Gegenständen, und empfiehlt sich damit einem verehrten Publikum zur geneigten Beachtung.

83. **Pelzhandschuhe f. Herrn empf. A. Hornmann.**

84. **Als zu Weihnachts-Geschenken sich besonders eignend, empfiehlt die Glas-Handl. von Hrn. W. F. Ziesmer ihr Lager von geschliffenen Krystall-Glas-Waaren, darunter namentlich Punsch- und Cardinal-Bowlen, Karaffinen, Salatieren, Zucker-Vasen, Dessert-Teller und verschiedene Sorten Gläser, welche, um damit gänzlich zu räumen, zu herabgesetzten Preisen verkauft werden sollen.**

85. **Mess. Schiebelampen**, Studir- u. Sineumbra-Lampen, für deren vorzügliche Güte wir garantiren, **Theebretter**, Zuckerkasten, Brodkörbe, Leuchter und Wachsstockbüchsen empfehlen J. B. Oertell & Co., Langgasse 533.

86. Zum bevorstehenden Weihnachtsmarkte empfehle ich mein wohl assortirtes Lager von: Cassabaicas, (Kinderröckchen) wollene Kinderstopf u. Schuhe, woll. Gammaschen, gestrickte Knabenmützen, woll. Shawls, Plaidshawls, Schlipse, woll. gestrickt. Unterbeinkleider u. Unterjacken, feine woll. gewebte Herrencamisöler, Chemisetts, Böffchen, Kragen, Manschetten, seid. Halstücher, bunt. u. einfarbig., Plaid, Kattune, Nessel, Gingham, Lüster, Schürzenzeuge, Parchende, Boi u Flanelle, weiße, gefärbte u. bedruckte Leinwand 2c. 2c Alles zu den billigsten Preisen.

J. H. Schott, Langebrücke.

87. Eine Handmahlmühle ist zu verkaufen Zigankenberg bei Bosin.

88. **Frische holländische Heeringe in 1/16 und einzeln, so wie schottische Heeringe billigst bei**

**Johann Fast, Brodbänken- und Kürschnerg.-Ecke.**

89. Eichen polirte Sophabettgestelle, Kinderbettgestelle, Waschtische, Sophatische und geschweifte Tische, s. saub. u. elegant gearb. s. z. verk. 4 Damm 1531.

90. **Muffen** erhielt in größter Auswahl und empfiehlt

A. Pielke, Langgasse No. 511.

91. Bairisch Bier a Flasche 1 Sgr., Putziger Bier 3 Flaschen 2½ Sgr., Tiegenhöfer Bieressig-Sprit a Quart 2 Sgr., Berliner Weinessig-Sprit a Quart 2 Sgr., wie auch sämmtliche Gewürz- und Material-Waaren empfiehlt die Handlung Tobias- und Rosengassen-Ecke 1552.

92. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt die Putz- und Modehandlung Heil. Geistgasse No. 992. eine reiche Auswahl in Hüten, Hauben, Kragen, Chemisettes, warmen Handschuhen, Schleiern, Manschetten, so wie alle in dieses Fach gehörige Artikel zu den billigsten Preisen.

93. Zu Weihnachten empfing neue Sendungen aller Arten Uhren rc. und empfiehlt selbige zu billigen Preisen Ferd. Borowski, Langgasse 402.

94. Königsberger Marzipan-Ausstellung Langenmarkt 451. neben der Königlichen Bank.

95. Weihnachtsgeschenke für Damen.

Die Putz- und Modewaarenhandlung Glockenthor 1963., neben dem Kaufmann Herrn Rosalowski, empfiehlt eine Auswahl der elegantesten Modell- u. Winterhüte in Velour, Sammet, Atlas, Taffet, Halbsammet, graue Velpelhüte für Kinder, elegante Gesellschaftshauben, Ballaufsätze, Morgenhäubchen, Wintermützen in Seide, Sammet, Kamelot, Kindermützen mit weißem Schwan und grau Kanin, elegante Ohrenwärmer aller Arten, Filee-Frösen, Spitzen-Frösen, Barben, Blumen, Bänder und alle in dieses Fach fallende Artikel zu billigsten Preisen. Alle Bestellungen werden schnell und billig ausgeführt. Schwarze Florschleier zu jedem Preise.

Billige Herren-Chemisetts, Manschetten und Böfchen empfiehlt daselbst.

96 Schlittengeläute mit und ohne Roßschweife, russ. Deichselglocken, Riemengeläute, Schneenetze, Schneedecken, Parforce-Peitschen, wollene Pferdedecken und Chabracken, als auch Schaukel- und Räderpferde empfehlen in gr. Auswahl J. B. Oertell u. Co., Langg. 533.

97. Der Rest gut erhaltener jähriger großer Smyrnaer und Malaga-Feigen wird räumungshalber billigst verk. bei Sam. S. Hirsch, Jopeng. 594.

98. Thorner Pfefferkuchen empfiehlt zu Fabrikpreisen

A. Pielcke, Langgasse 511.

99. Wagenschmier à $3\frac{1}{2}$ Sgr. pro Pfund, ist in der Fleisch-Pökelungs-Anstalt auf der Niederstadt käuflich zu haben.

100. Zu den bevorstehenden Feiertagen empfiehlt Champagner (Duchesse de Berry) à $37\frac{1}{2}$ Sgr., franz. Wein von 8 Sgr., Rhein-Wein von 11 Sgr. ab, Muscat 10 Sgr. und Bischof 10 Sgr. Joh. Schönnagel, Gerberg. 64.

102 Aus unserem wohl assortirten Lager kurzer Stahl- und Eisenwaaren empfehlen wir zu dem diesjährigen Weihnachtsmarkte:

doppelte und einfache **Jagdgewehre**, von 4 bis 35 rtl. p. Stck., **Spitzkugelbüchsen** u. Kugelform, v. 16 — 30 rtl. p. Stck., feinste Blumen-Damast-**Pistolen** mit Stecher und Sicherheitshahn, Terzerole von 20 sgr. bis 13 rtl. pr. Stück. Pulverflaschen, Schrotbeutel, Jagdtaschen u. verschiedene Jagdutensilien, Scheeren, Taschen- u. Federmesser von der geringsten bis zur feinsten Sorte, Tischmesser u. Gabel mit Holz-, Horn-, Stahl-, Fischbein und elfenbeinernen Heften von 20 sgr. bis 15 rtl. p. Dtzd. Paar, emaillirte Kochgeschirre, feine stählerne engl. Plätteisen, Kaffeemühlen, Leuchter, Theebretter, Reißzeuge, bronz. Gardinen-Verzierungen, echtes Eau de Cologne, Spazierstöcke, Jagd-, Fahr- und Reitpeitschen, **Schlittschuhe** in den verschiedensten Facons von 5 sgr. bis 4½ rtl. pro Paar, Schlittschuhpiken, Schlittengeläute, sowie

**Spiegel und Spiegelgläser**

zu den billigsten Preisen. J. G. Hallmann Wwe. u. Sohn,
Schnüffelmarkt 717 und Tobiasgasse 1853.

102. **Ganz feinen Weinbischof à Flasche 10 sgr.**, (eine Fl. v. dmslb steht zum probiren offen) und ganz feinen alten Jamaica-Rum à Flasche 11 sgr. erhielt von Stettin in Commission die Handlung
im goldnen Löwen, Breit- u. Drehergassen Ecke.

103. **Sehr schöne diesjährige ungarische Wallnüsse** à Schock 3 sgr., gelesene große smyrnaer Rosinen 5 sgr., balent. süße Mandeln 8 sgr., bittre 7½ sgr p. U. Ferner diesjährigen Himbeersaft m. Zucker eing. p. Fl. 8 sgr. Himbeer-Gelee ganz klar u. schön p. U 12 sgr. (in Orig.-Gl. à ¾ U). Fein. weiß. Zucker 5½ sgr., Farin 4 sgr., sehr feiner carol. Reis à 3 sgr. 4 pf., f. Java- do. à 3 u. 2½ sgr., werd. Schmandkäse à 3 u. 2½ sgr., sowie sämmtl. Materialwaaren empfiehlt zu den allerbilligsten Preisen die Handlung
im goldnen Löwen, Breit- u. Drehergassen-Ecke.

104. Zu Weihnachtsgeschenken sich eignend empfehle ich mein wohl assortirtes Lager musikalischer Instrumente, worunter auch eine große Auswahl vorzüglicher Harmonikas, echt römische und deutsche Saiten für alle Streichinstrumente, die sich ihrer Vorzüglichkeit wegen besonders auszeichnen, Violin (G) mit echtem Silberdrath, die ich selbst bespinne, en gros und en detail zu den billigsten Preisen.
Fried. Aug. Louis Grimm.

Zweite Beilage.

# Zweite Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 300. Sonnabend, den 22. Dezember 1849.

105. Delikate große **Pommersche Spickgänse** von 12½ Sgr. ab, empfiehlt Joh. Schönnagel, Gerberg. 64.

106. Zu den Festtagen empf. J.-Rum a 10 u 15 sgr., f. extraf. Waare a 20 und 25 sgr., bei Abn. von 12 Btl. die 13te gratis, div. Weine namentlich f. Medoc **(reine Bord.-Traube)** incl. Btl. a 15 sgr, 13 Btl. für 6 rtl., 30 Btl. für 12½ rtl, 100 Btl. für 40 rtl., Arac, Cognac u. Cigarren in gr. Auswahl. Kl. Wollweberg. No 2016. (Wollweberg. 1985. F. Schnaase.

107. Pommersche Fleisch-Würste empfiehlt G. F. Küssner, Schnüffelmarkt 714.

108. Kramrepositorium im besten Zustande steht bill. zu verk Rammbaum 1214.

109. **Mein wohlsortirtes Lager aller zum Seide-,** Band- und Garngeschäft gehörenden Artikel nebst vielen kurzen Waaren erlaube ich mir ergebenst zu empfehlen.
J. J. v. Kampen, Jacobsthor No. 903., lange Brücke Laden No. 32.

110. Ein wiedergefundenes werthv. Oelgemälde ist käuflich z haben Breitgasse 1198., 2 Treppen hoch.

111. Sandgrube 393. sind versch. Sorten Aepfel zu haben.

112. Schönes starkes u. trocknes hochländisches Klobenholz, frei vor des Käufers Thüre, ist zum Preise von 7 Rtl. Bleihof No. 4. bei Gottfried Belck zu haben.

113. Breitgasse 1136., 2 Tr. hoch, stehen Waschtische zu verkaufen.

114. **Feine Schaalmandeln werden um zu räumen das Pfd. zu 10 sgr. verkauft Gerbergasse № 63.**

115. **Die anerkannt guten Zucker- u. Pfeffernüsse** sind fortwährend zu haben bei J. J. von Kampen, Jacobsthor 903.

116. E.mah. **Nähtisch,** z. Weihnachtsgesch. bes pass., i. b. v. Oelmühlg. 673.

117. **Feine Astrachan,** Baranen, Bärenkanten zu Schlittendecken und einige Herren-Pelzkragen sind billig zu verkaufen Pfefferstadt 226.

118. E. Ausw. dauerh. gea. Schultornister empf. z d. bill. Preis. Gehrke, Hundeg. 329.

119. **Um den Rest meiner Marzipane zu räumen, verkaufe ich selbige zu auffallend billigen Preisen. H. Rathcke, Conditor, 2. Damm 1279.**

120. Feste Traubenrosienen in Lagen, Smyrna- und Malagafeigen, Prinzeßmandeln, Succade, Catharinen-Pflaumen, frische italienische Castanien, Lambert-Nüsse, ungarische u. schlesische Wallnüsse, Weintrauben, Citronen, engl. Mixed Pikkles in Essig und Senf, Indya Soya, Reeding- und Beefsteak-Sauce, Essenz of Anschovies, Cayenne-Pfeffer, frisch eingelegten Ingber in Krucken u. ausgewogen, französische Früchte in Zucker, grüne Erbsen, Bohnen, Champignons, Spargel und Trüffeln in Büchsen, Sardines in Oel, Sardellen u. viele andere Artikel zu billigen Preisen bei F. A. Durand, Langgasse 514., Ecke d. Beutlergasse.

121. Ein **Paar neue complete Geschirre** mit schwarzem Beschlag sind billig zu verkaufen. Wo? erfährt man Fleischergasse 53.

122. **Große Rügenwalder Gänsebrüste,** 10 und 12 sgr. p. St. empfiehlt A. G. Löttcker, Langgarten 85.

123. **Wilhelm Rathke, 2ten Damm 1283.,**
empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein vollständig assortirtes **Blech-, Messing- und lackirtes Waarenlager** von Klempnerarbeiten, sowie eine große Auswahl Spielsachen zu den billigsten Preisen, garantirt für die Güte seiner Waaren, bittet um geneigten Zuspruch und bemerkt, daß während des Weihnachtsmarktes auch ein Theil seiner Waaren im Artushofe, vom Langenmarkt kommend links, aufgestellt ist. Wiederverkäufer erhalten von blanken und lackirten Waaren einen angemessenen Rabatt.

124. Zu Weihnachtseinkäufen empfehle ich mein Lager von Regen- und Sonnenschirmen, letztere um 25 Prozent unter dem Frühjahrspreise. Zugleich empfehle ich meine neu etablirte Spielwaarenhandlung zu den billigsten Preisen.
Albert Voigt junior,
Schnüffelm. 638 im frühern 2. Geschäftslokal der Hdl. Piltz u. Czarnecki

125. Einem hochzuverehrenden Publikum zeige ich ganz ergebenst an, daß ich mit meinem Wachswaaren-Fabrikat im Artushofe auf dem Platze unter der Uhr ausstehe und empfehle eine reichliche Auswahl in Berliner Gewicht angefertigte Wachsstöcke und hoffe auch in diesem Jahre mich eines zahlreichen Zuspruchs zu beehren.
C. F. Raue.

126. **Um zu räumen wird**
**gelber Wachsstock das Pfund zu 12 sgr.**
**weißer " " " " 16 "**
**bunter " " " " 20 "**
**verkauft Gerbergasse № 63.**

130. Große pommersche **Spickgänse** erhält man billigst Jopengasse 564.

131. Gelben und weissen **Wachsstock, Wachszug** in $\frac{1}{1}$-, $\frac{1}{2}$- u. $\frac{1}{4}$-Pfd. a Elle $1\frac{1}{2}$ sgr, 6 pf. u. 4 pf., bunte u. bemalte Pyramiden u. Wachsstöcke, bemalte und weisse **Kinderlichte**, Wagen- und Handlaternenlichte empfiehlt billigst Alb. Kuhnke, Holzmarkt 81.

132. Einem geehrten Publikum empfehle ich zum Weihnachtsfeste meine wohlschmeckenden Honigkuchen, Kanehlchen a Dutzd. 5 Sgr., Halbkanehlchen a Dutzd. $2\frac{1}{2}$ Sgr., Katasinchen a Dutzd. $2\frac{1}{2}$ Sgr., Kinder-Pfefferkuchen a Dutzd. $2\frac{1}{2}$ Sgr., Zuckernüsse a Pfd. 10 sg., Figuren und wohlschmeckende Pfeffer- und Pfeffermünznüsse. C. F. Raue, Heiligen Geistgasse No. 940., nahe dem Thore.

133 **Breitgasse und 1sten Damm-Ecke** ist eine große Auswahl von Bären-, Wolf-, Schuppen- und Schaaffell-Schlittendecken und Bären-Mützen für Kutscher zu auffallend billigen Preisen zu verkaufen.

134. Einem hochgeehrten Publikum empfehle ich zum diesjährigen Weihnachtsmarkte hiemit meine seit langer Zeit beliebten Honigkuchen von vorzüglicher Güte und Geschmack, als: Katasinchen à Dtzd. $2\frac{1}{2}$ sgr., besonders schöne gewürzreiche Canehlchen, Röllchen à Stück 6 pf., Zuckernüsse à ℔ 10 sgr., große Pfeffer[illegible]nüsse, kleine Citronennüsse à Metze 20 sgr., sowie dicke brau[illegible]kuchen v[illegible] vorzüglichem Geschmack zu verschiedenen Preisen. Sämmtl[illegible]ren sind in meinen Buden, auf dem langen Markt die zweite Bude von der Ecke grade gegen der Rathsapotheke, so wie in der Bude auf der Treppe des Artushofes links, und in meiner Behausung 4. Damm, schräge über der Apotheke des Herrn Löfaß, No. 1540., von lang anerkannter Güte zu haben.

D. F. Theuerkauff.

135. Sein durch neue Sendungen reichhaltig assortirtes Lager von **Schott.** u. **Velour-Sopha-Teppichen, Pult-** u. **Bett-Teppichen,** $\frac{8}{4}$ br. **Fussdeckenzeugen, Damen-** u. **Schul-Taschen, Reisesäcken, Rouleaux's, Fenster-Vorsätzen, Wachstuchern** aller Art, **Springfeder-, Rosshaar-** u. **Seegras-Matratzen,** &c. &c., empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Ferd. Niese**, Langgasse, No. 525.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.